

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 13

Neuteich, den 31. März

1926

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Nach Vereinbarung mit dem Kreisblatloverlag wird der Bezugspreis für das Kreisblatt ab 1. Mai 1926 auf monatlich 1,50 G nebst Bestellgeld herabgesetzt. Eine weitere Herabsetzung ist bei der geringen Auflage leider nicht möglich. Sollte die Zahl der Bezahler steigen, so würde dies eine weitere Verbilligung des Bezugspreises nach sich ziehen. Ich halte, abgesehen von diesem Grunde, eine größere Abonnentenzahl auch deshalb für erwünscht, damit die im Kreisblatt enthaltenen Bekanntmachungen zur Kenntnis möglichst weiter Schichten der Bevölkerung kommen.

Ich weise ferner erneut darauf hin, daß Bestellungen auf das Kreisblatt auch beim Verlag direkt angebracht werden können. Dieser Weg ist insofern einfacher, als dann die monatlichen Bezugsverneuerungen durch die Post unterbleiben können. Die Einziehung des Bezugspreises bei direkter Bestellung wird der Verlag vierteljährlich oder auch auf längere Zeit durch Rechnungszusendung vornehmen.
Tiegenhof, den 26. März 1926.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 2.

Sperrung der Schifffahrt auf der Schwente.

Nach Anhörung der Stadtgemeinden Tiegenhof und Neuteich wird hiermit die durchgehende Schifffahrt auf der Schwente infolge des Neubaus der Brücke über die Tiege im Zuge der zum Schloßgrund führenden Straße in Tiegenhof oberhalb dieser Brücke bis zum 30. April 1926 gesperrt.

Danzig, den 13. März 1926.

Der Senat. Abteilung für Öffentliche Arbeiten (II).

Veröffentlicht!

Tiegenhof, den 26. März 1926.

Der Landrat.

Nr. 2a.

Instandsetzung der Wege.

Die Herren Amtsvorsteher des Kreises ersuche ich, soweit es noch nicht geschehen ist, für Instandsetzung der öffentlichen Wege unverzüglich Sorge zu tragen. Insbesondere wird folgendes in Erinnerung gebracht:

1. Die Wege sollen eine Abnutzung erhalten, so, daß bei 8 m Breite die Mitte mindestens $\frac{1}{3}$ m höher ist als der tiefste Wegrand.
2. Die Wegeränder sind in Zwischenräumen von etwa 4 m mit Bäumen zu bepflanzen. Dichter stehende Bäume sind zu entfernen, damit die Wege austrocknen können. Auf der Innenseite des Weges sind die Bäume soweit auszudünnen, daß die Zweige etwa 3 m über dem Wege bleiben.
3. Die beiderseitigen Gräben sind ordnungsmäßig zu räumen. Dabei ist darauf zu achten, daß die Wegeböschungen nicht abgegraben werden.
4. Brücken und Durchlässe sind auszubessern, die Wegweiser zu ergänzen.

Bis spätestens zum 10. 6. d. Js. ist mir zu berichten, daß die Wege sich in gutem Zustande befinden.

Tiegenhof, den 26. März 1926.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 3.

Impfung.

Die Erst- und Wiederimpfungen sind noch nicht vollzählig eingegangen.

Unter Bezugnahme auf meine Verfügung vom 3. 3. 26 Kreisblatt Nr. 10 werden die Herren **Gemeindevorsteher** und **Schulleiter** ersucht, die Listen **umgehend** zurückzureichen.

Tiegenhof, den 25. März 1926.

Der Landrat.

Nr. 4.

Schulpflichtige Kinder.

Die Herren Ortsvorsteher ersuche ich, die in der Zeit vom 1. Januar bis Ende d. Mts. zu- und abgezogenen **schulpflichtigen** Kinder dem ersten bzw. alleinigen Lehrer sogleich namhaft zu machen.

Tiegenhof, den 23. März 1926.

Der Landrat.

Nr. 5.

Aufenthaltsermittlung.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher sowie die Herren Landjäger des Kreises ersuche ich, festzustellen, und binnen 14 Tagen anzuzeigen, ob dort das Dienstmädchen Franziska Stangenberg geb. am 19. April 1903 aufhältlich ist, bzw. wohin sich dieselbe von dort abgemeldet hat.

Tiegenhof, den 20. März 1926.

Wohlfahrtsamt des Kreises Gr. Werder.

Nr. 6.

Aufenthaltsermittlung.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher des Kreises werden ersucht, festzustellen, und binnen 14 Tagen hierher mitzuteilen, ob der Schweizer Hans Keising dort wohnhaft ist bzw. wohin sich derselbe abgemeldet hat. Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Tiegenhof, den 23. März 1926.

Wohlfahrtsamt des Kreises Gr. Werder.

Nr. 7.

Aufenthaltsermittlung.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher werden ersucht, festzustellen, und binnen 14 Tagen anzuzeigen, ob ein Melker Paul Sanowski, geb. Februar 1895, dort wohnhaft ist, eventl. wohin sich derselbe abgemeldet hat. Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Tiegenhof, den 23. März 1926.

Wohlfahrtsamt des Kreises Gr. Werder.

Nr. 8.

Aufenthaltsermittlung.

Die durch meine Bekanntmachung vom 9. 2. d. Js. (Kreisblatt Nr. 6) angeordneten Ermittlungen nach dem Melker Otto Pabłozki sind einzustellen.

Tiegenhof, den 24. März 1926.

Der Landrat.

Nr. 9.

Aufenthaltsermittlung.

Die durch meine Bekanntmachung vom 7. 1. d. Js. angeordneten Ermittlungen nach dem Schmied Bernhard Matschijewski sind einzustellen.

Tiegenhof, den 25. März 1926.

Der Landrat.

Nr. 10.

Aufenthaltsermittlung.

Die Ortspolizei- und Ortsbehörden sowie die Herren Landjäger und das Schupo-Kommando des Kreises ersuche ich, Ermittlungen nach dem Aufenthalt des am 1. April 1901 zu Schmerblock geborenen Arbeiters Friedrich Dörks anzustellen und mir im Ermittlungsfalle Nachricht zu geben.

Tiegenhof, den 25. März 1926.

Der Landrat.

Nr. 11.

Schiedsmannsbestätigung.

Der Kaufmann Theodor Grunenberg in Tiegenhagen ist durch Beschluß des Präsidiums des Landgerichts in Danzig vom 13. v. Mts. als Schiedsmann für den Schiedsmannsbezirk Tiegenhagen (Nr. 36) auf die nächstfolgenden 5 Jahre bestätigt und beeidigt worden.

Tiegenhof, den 19. März 1926.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 12.

Fleischbeschau.

Anstelle des Tierarztes Herthudt-Schöneberg habe ich den Tierarzt Dr. Schlottke in Schöneberg zum Ergänzungsfleischbeschauer des Fleischbeschaubezirks Neukirch, bestehend aus den Ortschaften Neukirch, Prangenan, Schönhorst, Neuteicherhinterfeld, Schöneberg, Schönsee, Barenhof, Neumünsterberg, Dierzehnhuben, Bärwalde, Vogtel, Fürstenwerder, Neuteicherwalde und Neunhuben, mit Wirkung vom 1. 4. d. Js. ab bestellt.

Die in Frage kommenden Gemeinden ersuche ich, dieses ortsüblich bekanntzugeben.

Tiegenhof, den 24. März 1926.

Der Landrat.

Nr. 13.

Schweinepest.

Unter dem Schweinebestande des Molkereipächters Kobel in Schönsee ist amtstierärztlich der Ausbruch von Schweinepest und Schweinefeuche festgestellt.

Tiegenhof, den 25. März 1926.

Der Landrat.

Nr. 14.

Schweinepest.

Unter dem Schweinebestande des Käseereipächters Beck in Lindenau ist amtstierärztlich Schweinepest festgestellt.

Tiegenhof, den 25. März 1926.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Freie Lehrerstelle.

Die hiesige, alleinige evangl. Lehrers- und Organistenstelle ist von sofort zu besetzen. Gute Dienstwohnung, großer Garten und Dienstland vorhanden. Bewerbungen mit Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften sind bis zum 20. April d. Js. an das Gemeindeamt Wernersdorf zu richten.

Wernersdorf, den 25. März 1926.

Der Gemeindevorsteher.

G. Claafsen.

Lehrberichte

für

ein- und mehrklassige Schulen,
sowie

Absentistenlisten

liefert in allen gewünschten Stärken und Einbänden

die Kreisblattdruckerei

R. Pech & W. Richert, Neuteich.

Für d. neue Schuljahr:

„Mein Vaterland“ Lesebuch für die oberen Jahrgänge der Volksschule

„Mein Heimatland“ Lesebuch für das 3. u. 4. Grundschuljahr.

„Haus u. Heimat“ Lesebuch für das 2. Grundschuljahr.

„Heimatfibel“ Lesebuch für das 1. Grundschuljahr.

ev. Religionsbuch m. Lernstoff

„Bidder“ Rechenhefte Nr. 2, 3, 4, 5, 6

R. Pech & Richert.

Neuteich, Buchhandlung.

Tierarzt Bargums

gesetzlich geschütztes

Viehreinigungspulver

ist

nach glänzenden Anerkennungen vieler tausender angesehenen Landwirte und Tierärzte das wirksamste Ungeziefermittel bei allen Haustieren.

Keine Waschungen!
Keine Erkältungen mehr!

Niederlage Neuteich
bei Herrn Arthur Toews.

Kreppapier

neu eingetroffen

R. Pech.

Gedichtbücher

Bilderbogen

R. Pech.

Fahrräder

Nähmaschinen

erstkl. deutsche Marken

Wanderer—Adler—Panther—Bismarck

empfehle zu billigen Preisen auch gegen bequeme Teilzahlung. Eigene Reparaturwerkstatt.

Großes Lager in Ersatzteilen u. sonst. Zubehör.

Marienburger Fahrrad- und Nähmaschinen-

Centrale Paul Olsiewski,

Marienburg Wpr. nur Bechlergasse 13.

Sie

können

Ihren Laden

sofort zumachen!

Geschlossen!

wenn Sie nicht beizeiten daran denken, durch Inserate in der „Neuteicher Zeitung u. Kreisanzeiger“ die Aufmerksamkeit der Kundschaft auf sich zu lenken.